



Niederschrift 24. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit

Sitzungstermin:	Dienstag, 21.02.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:01 Uhr
Ort, Raum:	Raum 3.025, Stadthaus, Friedrich-Ebert-Straße 79/81

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Leon Troche	SPD	Sitzungsleitung
------------------	-----	-----------------

Ausschussmitglieder

Herr Lars Eichert	CDU	
Herr Karsten Dornhöfer	SPD	18:05 bis 19:35 Uhr
Frau Dr. Mechthild Rüniger	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Jana Schulze	Sozial.DIE LINKE	
Herr Falk Richter	DIE aNDERE	
Herr Björn Teuteberg	Freie Demokratische Partei	

zusätzliches Mitglied

Herr Ralf Jäkel	DIE LINKE	
-----------------	-----------	--

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Jens Dörschel	Bündnis 90/Die Grünen	
--------------------	-----------------------	--

sachkundige Einwohner

Herr Tamás Blénessy	DIE aNDERE	
Herr Carsten Diekmann	SPD	ab 18:10 Uhr
Herr Dr. Phil. Wolfgang Geist	CDU	
Herr Lars Gindele	Bündnis 90/Die Grünen	bis 19:30 Uhr
Herr Tino Henning	Sozial.DIE LINKE	
Herr Helmut Lange	Freie Demokraten	
Herr Peter Roggenbuck	BürgerBündnis	

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Herr Fabian Twerdy	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
Herr Helmar Wobeto	AfD	nicht entschuldigt

zusätzliches Mitglied

Frau Dr.med. Carmen Klockow	Bürgerbündnis	entschuldigt
-----------------------------	---------------	--------------

**zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung
vom 20.12.2022**

Herr Troche stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben.

Frau Schulze weist darauf hin, dass die Drucksache 23/SVV/0030 „Umsetzung Holzbau-Initiative“ (TOP 3.2) im SBWL- und im GSWI-Ausschuss von Seiten der Verwaltung zurückgestellt wurde. Sie verweist auf den Abstimmungsbedarf von Seiten der Verwaltung mit dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und fragt, ob dieser geklärt ist. Wenn dazu keine Aussage getroffen werden kann, bittet sie um Vertagung der Drucksache.

Da von Seiten der Anwesenden keine Aussage dazu getroffen werden kann, wird die Drucksache zurückgestellt.

Herr Troche bittet um Abstimmung über die Zurückstellung der Drucksache 23/SVV/0030 „Umsetzung Holzbau-Initiative“. Der Zurückstellung wird mit 6 Zustimmungen und 1 Stimmenthaltung zugestimmt.

Anschließend stellt Herr Troche die so geänderte Tagesordnung zur Abstimmung. Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig **angenommen**.

Anschließend stellt Herr Troche die Niederschrift zur Sitzung vom 20.12.2022 zur Abstimmung.

Frau Schulze erinnert daran, dass Frau Meier in der letzten Sitzung im Zusammenhang mit dem Bürgerhaushaltsantrag zugesagt hat, den OS-Ausschuss zu informieren, welche Mittel für die Jugendfeuerwehr ausgegeben werden. Sie bittet um Nachreichung der Information zur nächsten Sitzung. Dies wird durch Herrn Krawinkel zugesagt.

Die Niederschrift wird 6 Zustimmungen und 1 Enthaltung **bestätigt**.

zu 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 3.1 Baustellenmanagement verbessern

Vorlage: 22/SVV/1113

Fraktion DIE LINKE

Herr Jäkel bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Frau Schulze bringt folgenden **Ergänzungsantrag der Fraktion Sozial.DIE LINKE** ein:

Die Sicherheit für Radfahrende wird bei neuen Baustellen mit temporären Radwegen gewährleistet.

Herr Olm (Bereich Verkehr und Technik) macht deutlich, dass die Baumaßnahmen erforderlich sind, um den Erhalt der Straßen sowie von Versorgungsleitungen zu gewährleisten. Im Vorfeld der Maßnahmen erfolgen grundsätzlich gemeinsame Beratungen der Verwaltung mit der Polizei, der EWP, den Verkehrsbetrieben und der Netzgesellschaft. Es wird grundsätzlich versucht,

die Einschränkungen bei den jeweiligen Baumaßnahmen möglichst zu minimieren.

Herr Olm betont, dass der Inhalt des Antrages zur täglichen Arbeit gehöre. Er betont auch, dass die Anforderungen an Baumaßnahmen in der Innenstadt deutlich höher sind als bei Autobahnen. Bei jeder einzelnen Baumaßnahme muss der Verkehrsfluss angepasst werden. Auch Arbeiten in der Nacht sind innerhalb der Stadt schwierig.

Die Verwaltung ist sehr daran interessiert, Baumaßnahmen schnellstmöglich durchzuführen. Herr Olm geht auf die einzelnen Punkte des Antrages ein und nimmt Stellung dazu. Aus Sicht der Verwaltung ist der Antrag durch Verwaltungshandeln erledigt.

Anschließend erfolgt eine Verständigung zum Antrag. Herr Olm beantwortet Nachfragen von Seiten der Ausschussmitglieder.

Herr Teuteberg regt an, im OS-Ausschuss zu informieren, nicht im SBWL.

Herr Jäkel erklärt, dass er bereit ist, den Ergänzungsantrag der Fraktion Sozial.DIE LINKE sowie die Anregung von Herrn Teuteberg, im OS-Ausschuss zu berichten, aufzunehmen. Er betont, dass nicht der Ehrgeiz besteht, alle Punkte auf jede Baustelle anzuwenden.

Herr Dornhöfer stellt fest, dass viele Punkte des Antrages bereits erledigt sind. Er schlägt vor, den Antrag für erledigt zu erklären.

Herr Troche bittet um Abstimmung über die Feststellung der Erledigung des Antrages.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit 5 Zustimmungen, 2 Ablehnungen und 1 Stimmenthaltung für erledigt erklärt.

zu 3.2 Umsetzung Holzbau-Initiative

Vorlage: 23/SVV/0030

Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters

Die Drucksache wird zurückgestellt.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

zu 4.1 Vorstellung Prüfergebnis "Umwelt-/Mülldetektive in der LHP gemäß Beschluss 22/SVV/0445

Frau Prestin erläutert anhand einer Präsentation das Ergebnis der Prüfung des Bedarfs an Umwelt-/Mülldetektiven und stellt dabei den Verfahrensablauf bei der Beauftragung und Beräumung von herrenlosen Abfallablagerungen vor. Sie gibt einen Überblick über die Anzahl der Meldungen von herrenlosen Abfallablagerungen in der Zeit von 2018 bis 2022 sowie der Anzahl der festgestellten Verursacher. Anschließend stellt sie die Entwicklung der Mengen sowie der entstehenden Kosten dar.

Frau Prestin macht darauf aufmerksam, dass in der LHP für die Ermittlung von Verursachern bei herrenlosen Abfallablagerungen im öffentlichen Bereich insgesamt 61 Mitarbeitende zur Verfügung stehen und geht anschließend auf die

Erfahrungen anderer Kommunen mit „Mülldetektiven“ ein. Danach stellt sie die Präventionsmaßnahmen der LHP zur Verhinderung herrenloser Ablagerungen vor.

Herr Dr. Lauber ergänzt, dass sich in der LHP viele Beteiligte mit dem Thema befassen. Ein starker Fokus liegt bei der Präventionsarbeit. Im Rahmen der Prüfung ist die LHP zu der Erkenntnis gekommen, dass zusätzliche Stellen für Mülldetektive nicht erforderlich sind. Hier wird eher die Stärkung des Außendienstes als wichtig erachtet. Er erläutert den Einfluss von Ordnungsstörungen auf das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung.

Im Anschluss erfolgt eine Verständigung zur Berichterstattung. Frau Prestin und Herr Dr. Dr. Lauber beantworten Nachfragen von Seiten der Ausschussmitglieder.

zu 4.2 Jahresbericht der Feuerwehr Potsdam

Herr Krawinkel stellt anhand einer Präsentation den Jahresbericht der Feuerwehr 2022 vor. Dabei geht er auf das Einsatzaufkommen ein, stellt das Aufkommen an technischen Hilfeleistungen und Brandschutz vor und erläutert dann das Einsatzaufkommen im Rettungsdienst. Er stellt die Leistungen der Regionalleitstelle Nordwest vor und geht abschließend auf die Entwicklung im Personalbereich ein.

Auf Nachfrage teilt Herr Krawinkel mit, dass Notfallsanitäter nach A9 eingestuft sind und pro Einsatzstunde als Notfallsanitäter 2,50 Euro zusätzlich für die Aufgabenwahrnehmung erhalten. Des Weiteren gibt es eine Kooperationsvereinbarung mit der ProPotsdam, das Mitarbeitende der Feuerwehr bei der Wohnraumvergabe vorrangig berücksichtigt werden. Dies gilt auch für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr. Des Weiteren kann das Hallenbad BLU einmal wöchentlich kostenfrei genutzt werden.

Herr Krawinkel teilt mit, dass auch extreme Wetterereignisse grundsätzlich als Thema aufgegriffen werden. Es wurde beispielsweise neue Technik angeschafft, auch die Ausrüstung wird überprüft. Die Arbeitsbedingungen auf der Wache (Temperaturen) werden erträglich gestaltet, u.a. durch Nachrüstung von Klimageräten für die Ruheräume der Wachmannschaften.

Anschließend beantwortet Herr Krawinkel weitere Nachfragen von Seiten der Ausschussmitglieder.

zu 5 Sonstiges

Nächste Sitzung des OS-Ausschusses: 14. März 2023, 18:00 Uhr

**Leon Troche
Ausschussvorsitzender**

**Martina Spyra
Schriftführerin**